

Typ W220 S-Klasse : Hier am Beispiel meines S500 mit dem Motor M113

Titel: Luftfilterkasten aus- und einbauen, Luftfilter ersetzen

Zuerst die beiden Ansaugschläuche rechts und links abziehen und auf die Seite legen.

Hier sieht man die 4 betroffenen Bauteile:



Dann die komplette Motorabdeckung (bestehend aus der vorderen Abdeckung und dem hinteren Luftfiltergehäuse) nach oben abnehmen. Achtung, das vordere Plastikteil ist nur am hinteren Teil angeklippst und kann leicht abbrechen. Daher besser nur am hinteren (dickeren Teil) anpacken.

Der Luftfilterkasten (hinteres Teil) sitzt ziemlich fest mit 4 Metallklammern auf 4 dicken Gumminoppen. (siehe Pfeile auf den Bildern im Anhang)

Ich heble immer erst die linke Seite und dann die rechte Seite ab. So ist der Hebelweg günstiger als wenn man es von vorne macht und die Bandscheiben danken es.

Dann kann man die beiden Teile vorsichtig auseinandernehmen, das erleichtert das Handling beim Wechseln der beiden Luftfilter. Dazu braucht man den passenden Torx-Schlüssel. Die Torx-Schrauben findest du auf der Unterseite des Luftfiltergehäuses. Der Wechsel der beiden Luftfiltereinsätze ist eigentlich selbsterklärend....

Beim Zusammenbau kann die Motorabdeckung erst mal auf die 4 Noppen aufgelegt/positioniert werden und dann mit Kraft nach unten gedrückt werden. Dabei darauf achten, dass die Klammern wieder richtig einrasten und der Luftfilterkasten wieder richtig aufliegt.



Zusatz Tipp: Wenn man die 4 Gumminoppen mit etwas Vaseline (zur Not Handcreme) behandelt, flutscht es besser.....

P.S.: Nach dem Einbau der Motorabdeckung nicht vergessen, die beiden Ansaugschläuche wieder zu montieren.....

FERTIG,.... Kännchen trinken und sich freuen, daß man mit einigen wenigen Handgriffen die Luftfilter gewechselt hat. 

Viel Spaß beim „Do it yourself“,



Jürgen W. aus P.

Nun noch was für die Rechtsverdreher:

Wie immer alle Angaben ohne Gewähr und auf eigene Gefahr und Risiko. Ich übernehme keinerlei Haftung bei eventuellen Schäden oder Verletzungen. Diese Anleitung beruht auf meiner eigenen Erfahrung mit meinem Fahrzeug und kann von Fall zu Fall unterschiedlich sein. Wer sich unsicher ist oder überfordert fühlt, sollte besser den Fachmann seines Vertrauens kontaktieren oder sich an eine MB-Vertragswerkstatt wenden.